

Bauen und Kreieren in der Grobmotorik und was damit gefördert werden kann

Beim Bauen, Kreieren und Zerstören kann die Grobmotorik vielseitig gefördert werden. Beim Aufbau liegt der Schwerpunkt im Bereich der Körper- und Raumwahrnehmung sowie Materialerfahrung. Insbesondere beim Ziehen und Stossen von grossen, schweren Materialien wird die taktil-kinästhetische Wahrnehmung angeregt. Wohingegen beim "Bespielen und Beturnen" des Gebauten verschiedene grobmotorische Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Bewegungskoordination und -steuerung etc. geübt werden können.
(Quelle: Schulverlag plus AG, 2010, S. 130)



Des Weiteren werden die Handlungsplanung, Vorstellungskraft, Kreativität, Konzentration und Ausdauer sowie die Selbstwirksamkeit und Problembewältigung, sowohl alleine als auch in der Gruppe, gefördert.

Ideen für den Unterricht

Bewegungsbaustelle = Bauen und Bewegen

Die Kinder dürfen ihre Umgebung selber aktiv umbauen und mitgestalten.

→ dafür eignen sich Alltagsmaterialien, Tische, Stühle, Bretter, Kisten, Turnhallengeräte, Naturmaterialien etc. oder Sets für Bewegungsbaustellen (z.B. vom Lehrmittel "Mut tut gut")

→ für vielfältige Wahrnehmungserfahrungen unterschiedliche Materialien mit verschiedenen Gewichten und Oberflächenbeschaffenheit zum Bauen verwenden

→ Bewegungsbaustellen regen das Rollenspiel an, zusätzliche Materialien wie Pylonen, Leuchtwesten, "Baggerfahrzeuge" etc. zur Verfügung stellen

→ "Spielzeugfreier Kindergarten" bietet viele Möglichkeiten für Bewegungsbaustellen



Spielform im Turnunterricht: "Burgenschlacht"

→ Zwei Gruppen bauen je eine Burg: für Fairness Aufteilung der Materialien im Vorfeld festlegen



→ anschliessend spielen die Gruppen gegeneinander Sitzball: Kinder dürfen sich in Burg verstecken, Burg darf mit Bällen beschossen werden, Runtergefallenes darf wieder aufgebaut werden, bei Kommando "Burg brennt" muss man die Burg verlassen



Akrobatik: Gleichgewicht und Schwerkraft erfahren

- Menschenpyramiden
- Buchstaben / Wörter mit eigenem Körper "nachschieben", nachbauen
- Türme / Statuen bauen, beklettern, umwerfen...
- Brücken bauen



(Quelle: Schulverlag plus AG, 2010, S.33)

Wege, Strassen, Labyrinth, Parcours bauen und bewältigen

- auch kleine Materialien bieten Anlass zu grossräumigen Bewegungen
- kann mit Geschichten verpackt werden
- Plan machen und nachbauen



Sicherheit

- grosse Bauwerke müssen zuerst vom "Bauinspektorat" (Lehrperson) abgenommen werden
- schwere Gegenstände ziehen oder stossen, nach Möglichkeit nicht heben bzw. nur in Teams heben, Gewicht den Möglichkeiten der Kinder anpassen

Quellen:

Therapiefundus von Psychomotorikteam Zofingen, Fotos Kindergarten/Schule: von Primarschule Rickenbach BL
Lienert, S., Sägesser, J., Spiess, H. (2010). Bewegt und selbstsicher. Psychomotorik und Bewegungsförderung in der Eingangsstufe. Grundlagen und Unterrichtspraxis. 1. Aufl. Schulverlag plus AG. Bern.

Weiterführende Literatur:

Baumann H. & E. (2006). Mut tut gut: Bewegen, riskieren, erleben auf der Basisstufe. 4. Auflage. Ingold-Verlag. Lenzburg.
Haberthür, L., Heuberger, A., Mena, D. (2017). Reise durch den Wald. Ein präventives Förderkonzept zur Körperwahrnehmung im Vor- und Grundschulalter. Verlag modernes Lernen. Dortmund.
Miedzinski, K., Fischer, K., (2009). Die Neue Bewegungsbaustelle. Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Fuss - Modell bewegungsorientierter Entwicklungsförderung: Lernen mit Kopf, Herz, Hand ... bewegungsorientierter Entwicklungsförderung. Borgmann Media.

